



Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

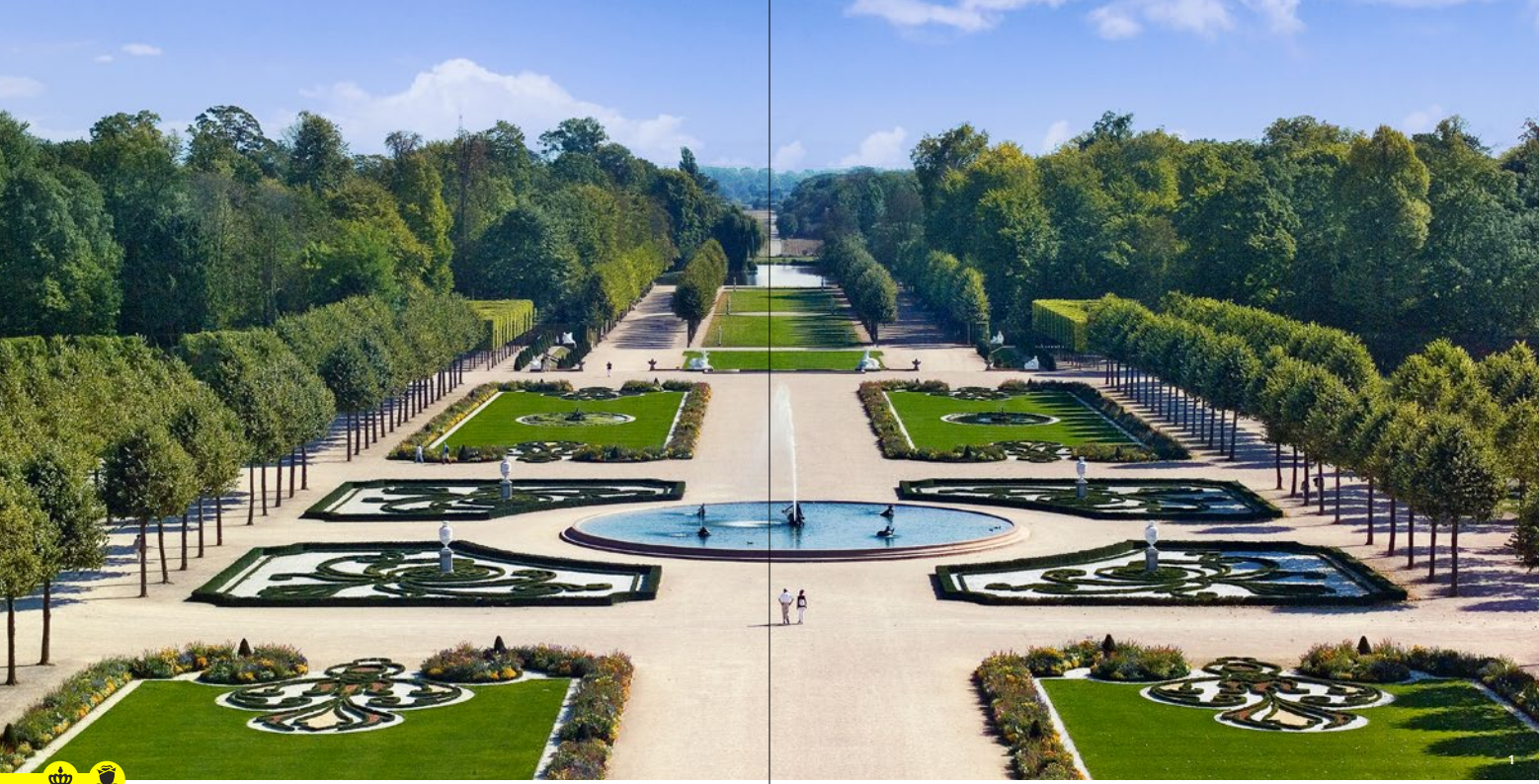
EINZIGARTIGE GARTENANLAGE VON
EUROPÄISCHEM RANG



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten



Elegant: Die formale französische Anlage mit dem einmaligen Kreisparterre ist das Herzstück des Schlossgartens

Die Sommerresidenz der Kurfürsten von der Pfalz

Ob die üppige Pracht der Kirsch- und Apfelblüte im Frühling, ob sattgrünes Laub und farbenprächtige Blumenrabatten im Sommer, ob buntes Herbstlaub oder eine winterliche Stimmung der Ruhe, zu jeder Jahreszeit bietet der Schwetzingen Schlossgarten dem Gast eine besondere Atmosphäre. Er ist ein *Meisterwerk der Gartenkunst* aus dem 18. Jahrhundert. Er präsentiert geometrisch exakt strukturierte repräsentative Elemente der französischen neben scheinbar freier Landschaftsplanung der englischen Tradition. Gebäude, wie der Minervatempel oder der Tempel der Waldbotanik, sowie das Skulpturenprogramm unterstreichen den jeweiligen Charakter des Gartens.

Prachtvolle Zirkelbauten runden das kunstvolle Ensemble ab. Das Schloss war Sommerresidenz des Kurfürsten Carl Theodors. Im ersten Stock erfahren die Gäste, wie man in einem Schloss tatsächlich wohnte. Hier werden auch Toiletten und Dienerbereiche gezeigt. In der zweiten Etage befinden sich authentisch möblierte, mit Handdrucktapeten dekorierte Räumlichkeiten, die 1804 für Reichsgräfin Luise Karoline von Hochberg ausgestattet wurden.

Um dem zeitgenössischen Ideal als *kunstaffiner Musenhof* gerecht zu werden, fanden hier zahlreiche Musikveranstaltungen statt, eine Tradition, die noch heute in den Schwetzingen Festspielen und dem Mozartfest fortlebt.

Schloss Schwetzingen ist vor allem wegen der Schönheit und Harmonie seines Schlossgartens weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt. Seine Vielfalt kann noch heute im Originalzustand bewundert werden.

Die Anfänge des Schwetzingener Schlosses liegen um 1350 in einer kleinen ritterlichen Wasserburg und reichen durch eine wechselvolle Geschichte bis zur höchsten Blüte höfischen Glanzes unter der Regierung von Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz (1724–1799). Seine heutige Form erhielt das Schloss durch den Kurfürsten Johann Wilhelm, der es ab dem Jahre 1697 umbauen und durch zwei Flügelbauten wesentlich vergrößern ließ.

Das Gesamtwerk prominentester Künstler

Unter Kurfürst Carl Theodor erlebte Schloss Schwetzingen die Zeit seiner größten Blüte. Er betraute bedeutende Gartenarchitekten der Zeit mit der Gestaltung der Anlage – darunter Nicolas de Pigage und später Friedrich Ludwig von Sckell. Ab 1749 setzten sie das Großprojekt um und schufen, unterstützt von prominentesten Künstlern, ein *Gesamtkunstwerk von außergewöhnlicher Schönheit und Vielfalt*.

Das Lapidarium mit den kostbaren originalen Gartenfiguren



Die Gartenmoschee zählt zu den faszinierendsten Bauten und ist ein Sinnbild für Toleranz

Der zentrale Gartenbereich mit Zirkelbauten, Laubengängen und kreisrundem Parterre ist nach klaren mathematischen Mustern in vollkommener Symmetrie und Regelmäßigkeit gestaltet. Im ausgehenden 18. Jahrhundert wurde der Barockgarten um landschaftliche Partien ergänzt – das sogenannte „Arboretum Theodoricum“ ist eine der frühesten in Deutschland verwirklichten Landschaftsgartenpartien nach englischem Vorbild.

Barocke Blütenpracht und fremde Welten

Der Schlossgarten von Schwetzingen ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang: *Weit über 100 Skulpturen* prägen seine wundervolle, stets überraschende Ausstattung. Malerische Bauwerke entführen die Gäste in ferne und fremde Welten. Der „Apollotempel“ zeigt den griechischen Gott des Lichts und der Künste in einem frei stehenden Rundtempel beim Spiel der Lyra. Sehenswert ist auch das Badhaus, ein privater Rückzugsort mit eigenem Garten, das nach Art einer

In der Orangerie überwintern exotische Kübelpflanzen





Blick vom Arionbrunnen auf den Hauptbau: Der Kern des Schlosses war ursprünglich eine ritterliche Wasserburg

italienischen Villa gebaut wurde. Im „Türkischen Garten“ des Parks schließlich findet sich die Gartenmoschee von Nicolas de Pigage – der einzig erhaltene Bau dieser Art in einem europäischen Garten. Das Gebäude mit zahlreichen orientalischen Elementen besaß jedoch eine rein dekorative, keine religiöse Funktion.

Kulturelles Glanzlicht

Die Räume des Schlosses sind mit Möbeln des 18. und frühen 19. Jahrhunderts eingerichtet. Ein Glanzlicht des Schlosses stellt das kurfürstliche Hoftheater im nördlichen Zirkelbau dar. Das sogenannte „Schlosstheater“ wird auch heute noch für Aufführungen genutzt. *Es ist das älteste erhaltene Rangtheater in Europa.*

Sehenswert in den Zirkelbauten: Das grandiose Schlosstheater



Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Schloss Ganzjährig geöffnet;
Besichtigung nur mit Führung möglich;
Das Schlosstheater ist nur im Rahmen einer Sonderführung zu besichtigen

Schlossgarten Ganzjährig geöffnet;
Besichtigung ohne Führung möglich,
saisonal auch mit Führung

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen und zur Gastronomie finden Sie unter:

www.schloss-schwetzingen.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

Schloss und Schlossgarten

Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

www.schloss-schwetzingen.de

Information und Anmeldung

zu Führungen

Service Center Schlösser Touren GbR

Telefon +49 6221 6 58 88-0

service@schloss-schwetzingen.com

Stand: 10/2024; Änderungen vorbehalten!

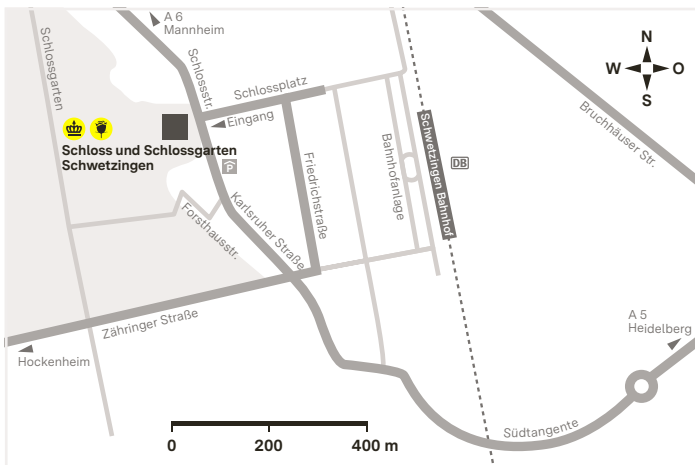
Machen Sie Ihren Besuch zu einem besonderen Erlebnis.



Einfach die App „Monument BW“
kostenlos herunterladen.
Monument in der App auswählen.
Über „Touren“ die gewünschte
Tour herunterladen.



So finden Sie zu uns



Zu Fuß vom Bahnhof Schwetzingen in ca. 10 Minuten erreichbar.
Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de